

## **„Unser Erfolg ist ihr Erfolg“ - TEAM 7 gewinnt den AMS Award**

***TEAM 7, Premiumhersteller ökologischer Designmöbel, hat den AMS Award des oberösterreichischen Arbeitsmarktservice gewonnen. Zum ersten Mal wurde der Award an drei Unternehmen vergeben, die sich in besonderem Maße für das „Productive Ageing“ ihrer Mitarbeiter einsetzen, also Maßnahmen ergreifen, um Mitarbeiter über 45 nachhaltig zu qualifizieren und Arbeitsbedingungen zu schaffen, die auch älteren Arbeitnehmern gerecht werden. „Wir haben seit einigen Jahren ganz bewusst auch ältere Arbeitnehmer eingestellt“, so TEAM 7 Geschäftsführer Dr. Georg Emprechtinger. „Unsere Erfahrungen sind durchweg positiv: Diese sind mit Herzblut dabei. Von ihrem Erfahrungsschatz profitiert das ganze Unternehmen.“***

Die Qualifizierungsoffensive des AMS Oberösterreich und der beteiligten Firmen richtet sich an über 45jährige. Ihr Anteil in österreichischen Betrieben beträgt im Schnitt 49%. Neben Weiterbildungsmaßnahmen geht es auch darum, die Arbeitsbedingungen den Bedürfnissen älterer Arbeitnehmer anzupassen. Bei TEAM 7 setzt man auf Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, ein gutes Betriebsklima und die Stärkung der Eigenverantwortung. Verschiedene Projekte wurden langfristig im Unternehmen verankert, von denen nicht nur die älteren, sondern eigentlich alle Mitarbeiter profitieren. So fördert TEAM 7 die Gesundheit seiner Mitarbeiter durch Betriebssportgruppen sowie einen Zuschuss von 10 bis 20% zur Mitgliedschaft in einem Sportstudio. Ein reichhaltiges und gesundes Essensangebot in der werkseigenen Kantine trägt genauso zur gesunden Lebensführung bei wie spezielle Kursangebote. So erzielte ein betriebsinternes Seminar zur Raucherentwöhnung einen Erfolg von 60 %.

Innovationen direkt am Arbeitsplatz verbessern die Arbeitsbedingungen älterer Arbeitnehmer: Hydraulische Hebebühnen lassen sich individuell anpassen und erleichtern ihnen das Bücken und Heben schwerer Lasten. „Wir sorgen dafür, dass auch ältere Kollegen lange und erfolgreich am Berufsleben teilnehmen können“, sagt Dr. Georg Emprechtinger „TEAM 7 profitiert im Gegenzug von ihrem großen Erfahrungsschatz. Eine gute Ausbildung ist wichtig, aber Insiderwissen erwirbt man nur in langen Berufsjahren. Das kann keine noch so gute Schulung ersetzen“.

In Zusammenarbeit mit der FH in Steyr hat TEAM 7 Mitarbeiter im Pensionsalter zur Pensionierung befragt. Ergebnis: Wenn es gelingt, den Ruhestand im Betrieb vorzubereiten, lässt sich ein Pensionsschock vermeiden. In der Übergangsphase sollten die Älteren ihre jüngeren Kollegen einweisen und ihr Wissen weitergeben. Das kann aber nur gelingen, wenn sich die älteren Mitarbeiter als Teil eines Teams fühlen. „Der Teamgedanke ist bei uns ganz wichtig. Hier zählt jeder“, so Emprechtinger. „Wir sind erfolgreich, weil alle ihre speziellen Fähigkeiten voll einbringen, davon bin ich überzeugt“.

Gute Arbeitsbedingungen, ein positives Betriebsklima und gegenseitige Wertschätzung - wenn die Bedingungen stimmen, können Alt und Jung nur voneinander profitieren.